

## 5886 – EMPIREKLEID

### STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen gut fallende Kleiderstoffe aus Natur- oder Mischfasern



### AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Gummigarn
- Futterstoff

### TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden. Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken aufpassen, sie müssen übereinstimmen.

### NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Die Zugaben für die Nähte: alle anderen Nähte - 1 cm.

**ACHTUNG!** Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite!

### ZUSCHNEIDEN

#### Aus Hauptstoff:

1. ober. Vorderteil - 2
2. mittl. Vorderteil - 1
3. unter Vorderteil im Stoffbruch - 1
4. ober. Rückenteil - 1
5. mittl. Rückenteil - 1
6. unter. Rückenteil - 2
7. Träger - 2

#### Aus Futterstoff:

1. ober. Vorderteil - 2
2. unter. Rückenteil - 1
3. unter Vorderteil im Stoffbruch - 1

#### 4. unter. Rückenteil - 2

Das Futter kann aus dem Oberstoff zugeschnitten werden

#### **NÄHEN**

1. Die Träger der Länge nach zur Hälfte falten, rechte Seite innen, und entlang der langen Seite steppen. Wenden, glattstreichen und bügeln.
2. Seitennähte der oberen Teile von Rückenteil und Vorderteil bei Oberstoff und Futter nähen. Nähte zur Rückseite bügeln. Träger am Oberstoff befestigen. Träger nach unten klappen, Oberstoff und Futter der oberen Teile rechts auf rechts legen und die obere Kante des Rückenteils, Armausschnitte, obere Kante des Vorderteils und die Überlappungskante nähen. Nähte an Rundungen einschneiden, Teile wenden und bügeln. Danach Oberstoff und Futter zusammenheften und als eine Lage weiterverarbeiten.
3. Entlang des unteren Randes der oberen Vorderteilstücke zwischen den Markierungen eine Naht mit lockeren Stichen nähen und Raffung einziehen.
4. Entlang der oberen Kante des unteren Vorderteils eine Naht mit lockeren Stichen nähen und Raffung einziehen. Mittlere und untere Teile des Vorderteils zusammennähen. Naht versäubern und zur mittleren Teil bügeln.
5. Mittlere Naht des unteren Rückenteils nähen. Naht versäubern und zur Mitte bügeln. Entlang der oberen Kante des unteren Rückenteils eine Naht mit lockeren Stichen nähen und Raffung einziehen. Mittlere und untere Teile des Rückenteils zusammennähen. Naht versäubern und zur mittleren Teil bügeln.
6. Seitennähte nähen. Nähte versäubern und zur Rückseite bügeln.
7. Futternähte nähen. Nähte versäubern und zur Rückseite bügeln.
8. Oberteil an das mittlere Teil des Sarafans nähen. Oberteil nach unten auf die rechte Seite des Sarafans klappen. Oberstoff und Futter rechts auf rechts legen, obere Kante des Futters und die Nahtzugabe der Ober- und Mittelteil zusammensteppen. Naht versäubern und zur Mitte bügeln. Teile wenden.
9. Untere Kante des Sarafans versäubern. Nahtzugabe nach innen bügeln und absteppen.
10. Elastische Nähte in die Naht zwischen mittleren und unteren Teilen von Vorder- und Rückenteil entlang der gesamten Länge, entlang der oberen Kante des Rückenteils zwischen den Trägern, und in die Naht zwischen oberem und mittlerem Rückenteil auf Höhe der Träger nähen.